

Zwei Erzieher mit Hammer und Pinsel

JOHANNITER Mitarbeiter des Waldkindergartens gestalten Bauwagen um

WITTMUND/AH – Die beiden Erzieher des neuen Waldkindergartens Wittmund, Iris Münchinger und Silvan Weiß, haben ihre Arbeit aufgenommen. Allerdings unterscheidet sie sich grundlegend von der ihrer Berufskollegen – zunächst. „Erstmal sind jetzt handwerkliche Fähigkeiten gefragt“, erklärt Gerda Freese, Ortsbeauftragte des Ortsverbands Wittmund der Johanniter-Unfall-Hilfe, der Träger des neuen Waldkindergartens am Naturschutzhof Wittmund ist.

Grund ist der neu angeschaffte Bauwagen, der Teil des pädagogischen Konzepts ist und zunächst kindgerecht umgestaltet werden muss. „Iris und Silvan sind bei der Gestaltung sehr kreativ und haben viele interessante Ideen“, sagt



Erzieherin Iris Münchinger (links) und Erzieher Silvan Weiß gestalten zurzeit den neu angeschafften Bauwagen für die Waldkindergarten Wittmund um.

BILD: FREESE, GERDA

Gerda Freese. Es sei den erfahrenen Erziehern wichtig, dass am 24. August, wenn die ersten Kinder im Waldkindergarten aufgenommen werden sollen, alles vorbereitet ist, damit das Konzept umgesetzt werden kann.

Die Kinder sollen den Wittmunder Wald kennenlernen und Platz zum gemeinsamen Spielen, Lernen, Entdecken und Entspannen bekommen. Ihnen soll viel Raum geboten werden, sich frei entfalten zu können und im individuellen Tempo weiter zu entwickeln.

„Es ist mir wichtig, gemeinsam mit den Kindern Jahreszeiten und die Naturvorgänge zu erleben“, betont Weiß. Und Münchinger fügt an: „Das beste Spielmaterial stellt die Natur zur Verfügung.“